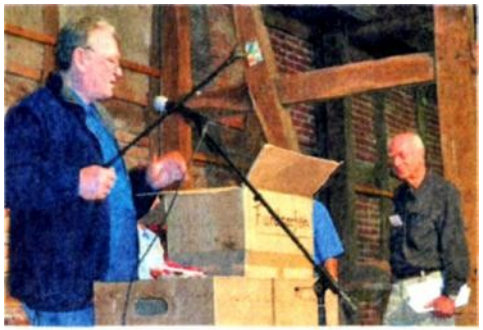
Verdener Nachrichten vom 11.08.2011

Morgen startet der 11. Bürgerbus im ZVBN

Zur Eröffnungsfeier nach Thedinghausen kamen die benachbarten Vereine sogar aus den Nachbarkreisen

Ein eindrucksvolles Bild bot sich vor dem Rathaus der Samtgemeinde Thedinghausen, wo die Fahrzeuge aller elf Bürgerbusvereine aus dem ZVBN aufgereiht waren. ISO-FOTOS: INKA SOMMERFELD



Der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins Kirchlinteln, Adolf Rademacher (links) überreicht seinem Thedinghauser Kollegen Dietrich Daude einen Karton voller „Fundsachen". ISO

VON INKA SOMMERFELD

Thedinghausen. Sie kamen aus Achim, Bassum, Hude, Kirchlinteln, Sottrum, Syke, Visselhövede, Weyhe und Wildeshausen, um ein neues Mitglied in die stetig größer werdende „Bürgerbus-Familie" aufzunehmen: Am Sonnabend wurde die Einweihung des Bürgerbusses Samtgemeinde Thedinghausen gefeiert, der am morgigen Donnerstag erstmals verkehrt. Er stand mit Luftballons und einer Sonnenblume geschmückt mitten auf dem Rathausplatz, rechts und links daneben die Busse der Gäste. Ein eindrucksvolles Bild. Vereinsvorsitzender Dietrich Daude begrüßte außer den Vereinen unter anderem Vertreter von Politik und Verwaltung sowie die Hauptsponsoren. Auf das Ereignis hatte eine Gruppe Unermüdlicher seit rund anderthalb Jahren hingearbeitet, erst als Arbeitskreis, seit etwa einem Jahr als Verein. Daude dankte Landkreis, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen und Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen (ZVBN), deren Zuschüsse die Anschaffung des Busses ermöglichten, außerdem der Samtgemeinde Thedinghausen, die eine Ausfallbürgschaft für die ersten drei Jahre übernahm.

„Uns als Laienspielern war es wichtig, das Rad nicht neu erfinden zu müssen, vielleicht wäre es ja eckig geworden", sagte Daude und dankte Adolf Rademacher und seinem Bürgerbusverein Kirchlinteln, Stefan Bendrien vom ZVBN und Uwe Roggatz, Geschäftsführer der Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH (VWE), für deren Unterstützung: „Adolf Rademacher und sein Team möchte ich als unsere Paten bezeichnen, denn deren Einsatz war einzigartig: Sie waren auf jeder unserer Infoveranstaltungen vor einem Jahr dabei, und kein Weg war ihnen zu weit." Vor allem habe der Verein gezeigt, dass es zu schaffen ist, einen Bürgerbus zu etablieren. Dabei half auch Bendrien, der die Bürgerbus-Vereine berät. „Er ist jederzeit bereit, Fragen zu beantworten und zu wichtigen Treffen zu kommen", würdigte Daude.

Auch die Unterstützung der VWE sei wertvoll: „Als Laienschar brauchen wir einen Profi im Hintergrund." Das bedeute für das Unternehmen Mehraufwand: es schult und überwacht die Fahrer, rechnet die Einnahmen ab und vieles mehr. „Hochachtung für diesen Einsatz", sagte Daude. Auch ein Dank an die Vereinsmitglieder, insbesondere die Fahrer: „Wir brauchen eine gute Mannschaft. Nur die Idee zu haben, reicht nicht." Und an die Sponsoren, die außen am Bus, innen auf dem Monitor und im Fahrplan werben. Zum Abschluss appellierte Daude an die Einwohner: „Nutzen Sie den Bus von Anfang an. Denn es kann sein, dass er auf einer anderen Linie fährt oder es ihn nicht mehr gibt, wenn man ihn später haben möchte."

Landrat Peter Bohlmann wünschte einen guten Start am Donnerstag, den 18. August -dann nimmt der Bürgerbus seinen Linienbetrieb auf: „Ich bin überzeugt, dass Sie Erfolg haben werden." Den Zuschuss zur Anschaffung des Busses habe der Kreis „wohlüberlegt, aber begeistert gegeben". Denn: „Wir stehen verkehrspolitisch vor großen Herausforderungen, die eine soziale und ökologische Dimension haben", sagte Bohlmann, und der Bürgerbus biete eine gelungene Verbindung zwischen Ehrenamt und gesellschaftlichem Auftrag.

Auch Samtgemeindebürgermeister Gerd Schröder lobte das soziale Engagement der Vereinsmitglieder: „Es wird an fünf Tagen in der Woche etwas geleistet." Was den Erfolg betrifft, zeigte er sich skeptisch: „Der Bus wird nicht unbedingt ein Selbstläufer." Dennoch habe sich der Rat intensiv mit dem

> „Wir stehen vor Herausforderungen mit sozialer und ökologischer Dimension."
>
> Landrat Peter Bohlmann

Thema Bürgerbus befasst und der Ausfallbürgschaft zugestimmt. „Damit ist eine Initiative unterstützt worden, die ihresgleichen sucht", sagte Schröder.

Dem schloss sich VWE-Geschäftsführer Uwe Roggatz an: „Die Vereine leisten viel, denn es werden an die Beförderung von Menschen hohe Ansprüche gestellt." Ende des Jahres werden 14 Bürgerbus-Vereine im Bereich des ZVBN aktiv sein, die getreu dem Motto „Bürger fahren für Bürger", für mehr Mobilität der Menschen in den Kommunen sorgen. Alles ehrenamtlich: „Der Lohn besteht in einem Lächeln und einem guten Wort der Fahrgäste."

Ein doppeltes B, eine doppelte 1: der Bürgerbus (BB)-Verein Thedinghausen geht als elfter Verein im ZVBN-Gebiet an den Start, jubelte Stefan Bendrien vom ZVBN: „Ich freue mich, wieder einen Verein zu begrüßen. " Der Nutzen sei groß und werde in den kommenden Jahren sogar noch steigen, prognostizierte er. Denn die Gesellschaft werde immer älter und gleichzeitig immer weniger Geld für den öffentlichen Personennahverkehr ausgeben. „Da ist der Bürgerbus eine gute Lösung, der die Teilnahme am täglichen Leben mit Einkaufen, Arztbesuch und vielem mehr ermöglicht." Bendrien sieht den Bürgerbus nicht als Renditeobjekt, sondern als mobüe Einrichtung, die das Wertesystem des gegenseitigen Handelns wiederbelebt. Mit den Grußworten der Vertreter der Bürgerbus-Vereine endete der offizielle Teil.

Weiter ging es mit dem Besichtigen der Fahrzeuge und dem dazugehörigen Fachsimpeln, bevor die Gäste in die Busse stiegen und im Konvoi durch Thedinghausen fuhren - an der Spitze der geschmückte Bus der Gastgeber. Fußgänger und Anwohner lächelten den Vorbeifahrenden zu und winkten. Die Fahrt endete auf dem Erbhof, dort berichtete Gästeführer Klaus-Dieter Schneider über die Geschichte des Renaissance-Schlosses und führte durch die Räume. Die Gäste waren begeistert. Besonders imposant: Die zehn Bürgerbusse, die nebeneinander vor dem historischen Gebäude geparkt wurden. Der Tag klang mit gemütlichem Kaffeetrinken in der Rathausscheune aus.

Übrigens: Auch wenn der Bürgerbus klein ist, so ist er doch vollwertiger Bestandteil im Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen. Deshalb gibt es dort das gesamte Fahrkartensortiment - also nicht nur Einzelfahrscheine für Erwachsene und Kinder, sondern auch Gruppenkarten, Tages-, Wochen- und Monatskarten für Erwachsene und Schüler sowie Niedersachsen- und Schönes-Wochenende-Tickets.